

Studierfähigkeit

Beitrag von „Palim“ vom 29. Dezember 2020 19:21

Weißt du, @Wollsocken80 , du siehst bei anderen eine extreme **Defizitorientierung** und wirfst vor, dass wir die Schuld bei den Kindern und Jugendlichen sehen.

Zitat von Wollsocken80

Du verstehst irgendwie nicht, dass ich im Gegensatz zu vielen anderen hier die "Schuld" nicht bei den Jugendlichen sehe sondern im System.

und dann kommt DEINE Vermutung der mangelnden Studierfähigkeit:

Zitat von Wollsocken80

Und ich habe Dir auch meine Vermutung genannt, warum es im Jahre 2020 wohl mehr junge Leute an deutschen Universitäten geben wird, die nicht so wirklich studierfähig sind: einfach weil sie es nicht sind und nie werden, weil sie schon gar kein Abitur haben sollten. Da magst ja nie was vom "Aussieben" lesen, aber so sieht das Resultat nun mal aus, wenn 56 % eines Jahrgangs die allgemeine Hochschulreife erwerben.

Der Unterschied, den ich sehe, ist, dass viele sich Gedanken machen, warum es zu einer Veränderung des Lernens und der Lernfähigkeit kommt, warum junge Erwachsene ihr Abitur ablegen - sie haben es ja geschafft und auch einen Studienplatz bekommen, dann aber zu Beginn des Studiums viel Hilfe suchen oder stromlinienförmig ihre Punkte sammeln, ohne Inhalte in den Blick zu nehmen.

Davon, dass sie einfach zu dumm sind, bin ICH bisher nicht ausgegangen.

Diese **Defizitorientierung** findet man in DEINEM Beitrag.